



#SVShautnah

DAS SVS-MITGLIEDERJOURNAL

Der neue Verbands-
hauptausschuss für
die Legislaturperiode
2023 – 2026

12. SVS-VERBANDSTAG 2023 KONTINUITÄT IM PRÄSIDIUM

Zum 12. Ordentliche Verbandstag des Skiverbandes Sachsen wurde am 02.09.2023 in Chemnitz das Präsidium sowie der Verbands-
hauptausschuss für die neue Legislaturperiode 2023-2026 gewählt.

Hierbei wurde Heiko Krause mit großer Mehrheit in seinem Amt als Präsident des Skiverbandes Sachsen für weitere 4 Jahre bestätigt. Zudem wurden Henriette Kircheis als Vizepräsidentin Verbandsentwicklung, Thomas Weise als Vizepräsident Sport sowie Jörg Willimowski als Vizepräsident Finanzen in ihren Ämtern wiedergewählt. Das Präsidium vervollständigen Ehrenpräsident Eckhart Henker sowie Generalsekretär Derrick Schönfelder. Doch was kann dank der Kontinuität fortgesetzt werden? Welche Änderungen sind geplant und wo wird man schwerpunktmäßig tätig sein? Wir haben im alten bzw. neuen Präsidium nachgefragt und geben in dieser, wie den folgenden Ausgaben unseres Mitgliederjournals zu den einzelnen Ressorts Auskunft.



Heiko, du wurdest nun bereits zum 6. Mal als Präsident des Skiverbandes Sachsen gewählt, was möchtest du in der neuen Legislaturperiode erreichen und welche Maßnahmen möchtest du in Angriff nehmen?

Heiko Krause: Der Skiverband Sachsen ist einer der erfolgreichsten Verbände in Sachsen. Diese Position wollen wir natürlich behalten. Dazu ist es notwendig, die veränderten Bedingungen in der Gesellschaft zu berücksichtigen. Sport muss an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnen. Wir müssen Angebote schaffen, die es ermöglichen, Mitglieder zu gewinnen, Talente zu entwickeln, Übungsleiter & Trainer auszubilden und das Ehrenamt für all diese Aufgaben zu motivieren. Konkrete Maßnahmen haben wir bereits in den vergangenen 2 Jahren aus unserem 10 Punkte Programm begonnen und werden diese weiterführen und fortsetzen. Die Herausforderungen und Aufgaben können wir jedoch nur gemeinsam schaffen.

Wo macht der Skiverband Sachsen aus deiner Sicht heute bereits einen guten Job und was muss in Zukunft noch besser werden?

Mit zahlreichen Vereinen haben wir uns vornehmlich dem Nachwuchsleistungssport verschrieben. Hier wird eine sehr gute Arbeit geleistet. An den 3 Standorten in Klingenthal, Oberwiesenthal und Altenberg (KOA) werden die Besten dann weiterentwickelt. Diese Ausbildung können wir absichern. Ziel muss es jedoch sein, mehr Kinder und Jugendliche für den schönen Wintersport zu begeistern und über attraktive Breitensportangebote in den Vereinen auch die Bereitschaft zur leistungssportlichen Entwicklung zu entfachen. Das gilt nicht nur für die Sportler, sondern auch für die Eltern und Vereinsmitglieder. An der Basis liegt diese große Verantwortung. Auch hier geht es nur gemeinsam.

SPARKASSEN FIS SOMMER GRAND PRIX NORDISCHE KOMBINATION IN OBERWIESENTHAL

Für die Damen und Herren beim Sparkassen FIS Sommer Grand Prix ging es auf der Fichtelbergschanze um eine gute Ausgangsposition für den folgenden Skirollerlauf. Den wetterbedingt schwierigen Verhältnissen trotzte vor allem die Norwegerin und Weltcup-Gesamtsiegerin des vergangenen Winters, Gyda Westvold Hansen. Nach der Tagesbestweite von 101 Meter auf der Schanze ging sie mit einem komfortablen Vorsprung in die Laufentscheidung. Hier zeigt sie eine bärenstarke Laufleistung und kam 2,19 min vor der Konkurrenz auf dem Fichtelberggipfel an. Das deutsche Trio mit Nathalie Armbruster, Jenny Nowak (SC Sohland) und Svenja Würth belegte die Plätze vier, fünf und sechs. Die deutschen Herren konnten einen Doppelerfolg feiern. Mit Julian Schmid und Johannes Rydzek landeten gleich zwei Oberstdorfer an der Spitze. Eine tolle Leistung lieferte der Lokalmatador Tristan Sommerfeldt (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V.) ab. Er kam genau wie nach dem Springen auf Rang 9 ins Ziel. Zum Finale lieferten sich die Nationen Deutschland und Norwegen noch einmal ein spannendes Duell im Mixed-Teamevent. Wenig beeindruckt von den äußeren Bedingungen lieferten Gyda Westvold Hansen & Espen Bjoernstad ein starkes Rennen ab und sicherten sich schlussendlich den Sieg 11,4 Sekunden



vor dem deutschen Team 1 mit Nathalie Armbruster und Vortagesieger Julian Schmid. Dabei lieferten sich Norwegen und Deutschland ein enges Rennen um den Sieg – erst in der allerletzten Runde musste Nathalie Armbruster die laufstarke Norwegerin ziehen lassen. Den dritten Platz holte sich das Duo Deutschland 2 mit Jenny Nowak und Johannes Rydzek.

Text: WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. & SVS

SPARKASSEN FIS SOMMER GRAND PRIX SKISPRUNG IN KLINGENTHAL

Slowenien, Bulgarien und Deutschland jubeln zum SGP-Finale



Das erfolgreiche deutsche Mixed-Team mit Martin Hamann (li.) und Selina Freitag (2.v.r.)

Spannung pur in der Sparkasse Vogtland Arena zu den finalen Wettbewerben des Sommers in Klingenthal. Sowohl der Tagessieg im letzten Einzelwettbewerb als auch der Gesamtsieg im Sommer Grand Prix 2023 gingen im Damenbereich nach Slowenien. Die Gesamtsiegerin Nika Kriznar verpasste als Zweite des Tages zwar den siebten Sieg in Folge, der Tagessieg blieb mit Ema Klinec aber dennoch im gleichen Team. Vladimir Zografski schrieb Geschichte in Klingenthal. Er stand zum Finale in Klingenthal zwar nicht auf dem Podium, Rang 11 reichte aber um die Führung in der Sommer-Grand-Prix-Wertung zu behaupten. Mit seinem Gesamtsieg schrieb der 30-Jährige Skisprung-Geschichte – noch nie gelang einem Skispringer aus Bulgarien ein solcher Erfolg. Den Tagessieg vor knapp 4.000 Zuschauern sicherte sich der österreichische Routinier Manuel Fettner. Überraschend stark präsentierte sich Martin Hamann (SG Nickelhütte Aue). Er landete als bester DSV-Adler auf Rang sechs. Zum Abschluss sicherte sich das deutsche Team einen souveränen Heimsieg im Mixed-Teamwettbewerb vor vielen jubelnden Fans. Bereits nach dem ersten Durchgang lagen Selina Freitag (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), Martin Hamann, Katharina Schmid und Andreas Wellinger in Führung. Besonders die beiden sächsischen Starter glänzten mit starken Sprüngen. Das DSV-Quartett setzte sich schlussendlich vor den beiden Teams aus Japan und Österreich durch.

Text: Konstanze Schneider (WSC Klingenthal) & SVS Foto: VSC Klingenthal

NACHGEFRAGT

diesmal bei... ERIC FRENZEL

Mit Eric Frenzel vom SSV Geyer hat zu Saisonende ein ganz Großer und prägender Sportler des sächsischen Ski- und Wintersports dem aktiven Sportlerdasein adè gesagt. Wir haben mit ihm gesprochen und einiges über seinen jetzigen Alltag erfahren.

Eric, du hast zum Ende des Winters deine sportliche Laufbahn für beendet erklärt. Was läuft jetzt nach dem Leistungssport bei dir? Man hat gehört, dass du in eine Trainerrolle gerutscht bist. Wie geht es dir mit dieser Entscheidung?

Eric: Ja, es war ein sehr schneller fließender Übergang in die Trainerrolle, ich hatte gar nicht damit gerechnet. Seitens des DSV kam jedoch die Anfrage, ob ich mir das vorstellen könnte in der Position zu arbeiten. Ich habe mir anschließend viele Gedanken gemacht und auch mit meiner Frau darüber gesprochen. In erster Linie war ich natürlich dankbar diese Möglichkeit zu bekommen und wollte diese auch gerne nutzen. Jetzt auf der anderen Seite zu stehen ist sehr interessant und war natürlich auch eine große Herausforderung. Gerade mit den Jungs, wo ich viele Jahre verbracht und mit denen trainiert habe. Das ist alles sehr gut angefallen. Ich fühle mich aktuell sehr wohl. Momentan bereue ich es nicht, dass ich diese Entscheidung getroffen habe.

Und wie kann man sich deinen Alltag aktuell vorstellen?

Dadurch das ich Teil des Trainerteams der Nationalmannschaft bin, habe ich hauptsächlich mit meinen Sportlern zu tun. Wir haben bereits einige Lehrgänge hinter uns. Da ist natürlich viel zu organisieren. Eine Weltcup-Saison plant sich eben nicht von alleine, bei den ganzen Reisen die wir dann haben. Und die Einsatzplanung bleibt dazu auch noch. Mir wird also nicht langweilig.

Hast du jetzt mehr Zeit für Familie und Freunde oder müssen die noch immer viel zu oft auf dich verzichten?



Die Familie bleibt eigentlich nicht zurück. Man ist natürlich ähnlich viel unterwegs wie als Sportler selbst. Da ändert sich erstmal nicht ganz so viel. Aber wenn ich zu Hause bin, ist die Zeit heute schon mehr und intensiver vorhanden. Vorher hat man auch zuhause sehr viel Zeit in den Sport investiert. Da stand vormittags und nachmittags einiges an Training an. Mittlerweile ist es so, dass ich alle Planungen gut am Vormittag erledigen kann und den Nachmittag mit der Familie habe.

Worauf sollten sich die jungen Sportler schon während der sportlichen Karriere vorbereiten?

Zunächst ist es sehr wichtig erstmal Spaß an dem zu haben, was man macht. Spaß mit seinen Freunden, im Verein. Dazu auch voranzukommen und sich natürlich auch mit anderen zu messen und immer wieder zu schauen, wo kann ich mich selbst verbessern. Einfach viel Zeit mit dieser Thematik verbringen, sich damit auseinandersetzen. Das klingt für Kinder immer ein bisschen schwierig, weil sie ja vieles recht spielerisch lernen. Doch wenn Sport zur alltäglichen Sache wird darf der Spaß nicht verloren

gehen. Man muss geduldig bleiben. Wichtig ist auch der ständige Austausch mit den Trainern, mit Freunden und der Familie.

Was vermisst du jetzt schon von deiner aktiven Zeit als Sportler?

Mittlerweile genieße ich noch mehr die anderen Seiten. Als Sportler hat man den Vorteil, man kümmert sich eigentlich nur um sich selbst. Oft hat man dann auch gewisse Phasen wo man abschalten kann und hinsichtlich der Regeneration auch sollte. Man kann sich seinen Tag sehr selbstbestimmend einteilen. Das vermisse ich schon ein bisschen. Jetzt ist man ständig daran Dinge zu erarbeiten, zu kommunizieren, zu organisieren. Aber eben nicht nur für sich selbst, sondern für eine ganze Gruppe, für ein gesamtes Team. Das ist schon ein großer Unterschied zum Athletendasein. Aber es macht auf jeden Fall viel Spaß.

Eric, wir danken dir sehr für deine Zeit und den Einblick in deine neue Aufgabe als Trainer der deutschen Nationalmannschaft. Wir wünschen dir und deinen Sportlern eine erfolgreiche Wintersaison.

Text: SVS Foto: DSV

SVS-SPORTLEREHRUNG 2023

Seit mehr als 23 Jahren prämiert der Skiverband Sachsen traditionell seine erfolgreichsten Skisportler der Saison im Rahmen der SVS-Sportlerehrung.



Preisträger des Jens Weißflog Nachwuchsförderpreises 2023



JWM-Medaillengewinner Tristan Sommerfeld & Jenny Nowak

Erstmals wurde diese Veranstaltung 2023 als Sommerfest inklusive verschiedenster Mitmachangeboten durchgeführt. Am Samstag, dem 24. Juni konnten so zahlreiche erfolgreiche Sportlerinnen & Sportler inkl. Weltmeisterin Denise Herrmann-Wick auf dem Verkehrslandeplatz Jahnndorf/Chemnitz begrüßt werden.

Im Beisein zahlreicher Partner aus Politik, Wirtschaft und Sport fand die Ehrungsveranstaltung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie hoffnungsvolle Talente der nordischen und alpinen Skidisziplinen sowie im Biathlon, aber auch für engagierte Vereine und Kampfrichter statt.

Die Auszeichnungen reichten von den Jüngsten, die bei den 4initia-Sachsenmeisterschaften erfolgreich waren, über aktive Sportlerinnen & Sportler, welche in verschiedenen nationalen und internationalen Wettkämpfen Medaillen errangen, bis hin zu den sächsischen WM- und JWM-Medaillengewinnerinnen und -gewinnern. So wurden in Summe gut 100 Preisträger geehrt, die Talentstützpunkte und Kampfrichterteams des Jahres prämiert sowie die Umwelt- und Vereinspreise 2023 überreicht.

Der Preis der Junioren-Nachwuchssportlerinnen & -sportler der Saison 2022/23 wurde durch die Skisport Stiftung Sachsen für alle Medaillengewinner der diesjährigen Junioren-Weltmeisterschaften ausgelobt. Die Auszeichnung ging an Anne Häckel (Skisprung, VSC Klingenthal), Pepe Schula (Nordische Kombination, SSV Geyer), Tristan Sommerfeldt (Nordische Kombination, WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), Lia Böhme (Skisprung, VSC Klingenthal) und Franz Schaser (Biathlon, SV Hermsdorf).

Eine Ehrung mit langer Tradition ist zudem der Jens-Weißflog-Nachwuchsförderpreis, der seit 1996 an hoffnungsvolle Talente und junge Persönlichkeiten mit herausragenden Leistungen vergeben wird. Preisträger waren diesmal Biathlet

Hugo Winter (SSV Altenberg), der nordisch Kombinierte Nick Seidel (VSC Klingenthal) sowie die Skilangläuferin Hanna Hennig (SV Neudorf) und die Skispringerin Megi-Lou Schmidt (WSV Grüna). Wir bedanken uns bei allen Anwesenden sowie den Partnern & Sponsoren des Skiverbandes Sachsen für ihr Kommen sowie die gelungene Feierstunde. Allen Athletinnen & Athleten samt Trainerinnen & Trainern wünschen wir eine ebenso erfolgreiche neue Saison 2023/24.



Fotos: Robert Menzel

Fotos: SVS



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN DIE VERBANDSÜBERGREIFENDE ARBEIT IM SKIVERBAND SACHSEN

Für die Skilangläufer im Skiverband Sachsen stand der September ganz unter dem Motto „Better Together“.

Vom 15. bis 17.09.2023 veranstaltete die DSV Trainerschule in Kooperation mit der Akademie des Kanusports eine Fortbildungsprämie, in der 21 leistungssportlizenzierte Trainerinnen & Trainer (10 Ski und 11 Kanu) der beiden Verbände in Leipzig eine Einführung in die Anforderungen und die Trainingsmethodik der jeweils anderen Sportart erhielt. Dabei wurde das eigene Wissen an die Kolleginnen & Kollegen der anderen Sportart weitergegeben, neue Erfahrungen gesammelt und wichtige Netzwerke gebildet. Als besonders gelungen wurde der hohe Anteil praktischer Übungen empfunden, welcher aus gut 4 Stunden auf dem Wasser oder den Skirollern bestand.

Vorangegangen war diesem gemeinsamen Projekt der Spitzenfachverbände die Kooperation des SVS-Team Sachsen Skilanglauf mit der Abteilung Kanurennsport des SC DHfK Leipzig. Seit mittlerweile drei Jahren besuchen die U13-U15-Landesstützpunkttrainingsgruppen aus Oberwiesenthal und Klingenthal ihren Partnerverein am Bootshaus in Leipzig, um sich die Trainingsmittel Kajak und Canadier zu erarbeiten. Im Gegenzug kommen Kanutinnen & Kanuten an den Fichtelberg, um das Langlaufen zu erlernen. Der diesjährige Besuch in Leipzig fand unmittelbar im Anschluss an die gemeinsame Weiterbildung statt, wo die Team Sachsen Stützpunktportlerinnen und -sportler mit ihren Zelten am Klingerweg einzogen. Drei Tage lang konnten die Kids den Kanulifestyle kennenlernen und ihre Fertigkeiten in den schmalen, sehr wackeligen Rennbooten verbessern. Neben dem Ziel der Kraft- und Ausdauerentwicklung können Kajak und Canadier auch genutzt werden, um die Gleichgewichts- und Rhythmisierungsfähigkeiten der Kinder zu schulen. Durch die vielfältigen Trainingsoptionen wird der Kanusport mit seinen Teildisziplinen zu einem wichtigen Baustein im langfristigen Leistungsaufbau von Langläuferinnen & Langläufern.



WER MEHR ZUM VIELSEITIGEN TRAINING IM SKILANGLAUF WISSEN MÖCHTE, FOLGT DEM QR-CODE.

Hier gibt es Anregungen, wie das Training in den einzelnen Abschnitten bis zur Weltspitze gestaltet werden kann. Der Skiverband Sachsen freut sich schon auf die nächsten Aktionen mit den Kooperationspartnern des SC DHfK Leipzig und des Deutschen Kanu Verbandes.



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DES SKIVERBANDES SACHSEN

Nachhaltige Entwicklung und ressourcenschonendes Handeln gehören seit vielen Jahren zum Selbstverständnis der Skisportfamilie.





Verhalten im Skigebiet

Bewusstes Verhalten im Skigebiet ist wichtig, weil es das Miteinander unter den Menschen, zwischen Mensch und Tier und zwischen Mensch und Natur verbessert. So tragen wir während des Schneesports zur Nachhaltigkeit bei.

Füreinander - Miteinander!

Tipp 1: Entsorge Müll im Tal

Du willst nicht wohnen mit dem Müll deiner Snacks? Nimm ihn am besten mit ins Tal oder entsorge ihn auf einer Hütte. Der Wald ist nicht der richtige Ort dafür.

Tipp 2: Auf Pisten fahren

Versuche, die Pistenmarkierungen einzuhalten und nicht abwärts davon zu fahren. Du könntest z.B. eine Lawine auslösen und damit dich und andere in Gefahr bringen.

Tipp 3: Sanitäranlagen nutzen

Die Hütten im Skigebiet bieten dir Infrastruktur und Sanitäranlagen - nutze sie und schütze somit die Natur und zeige Respekt gegenüber deinen Mitmenschen.

Tipp 5: Respektvolles Miteinander

Im Skigebiet bist du nicht alleine - du teilst es mit vielen anderen. Schaffe ein positives, respektvolles Miteinander und nimm Rücksicht auf andere.

Tipp 4: Schütze den Lebensraum der Tiere

Du befindest dich im Skigebiet im Lebensraum von vielen verschiedenen Tieren. Verhalte dich vor allem in Waldgebieten rücksichtsvoll. Vermeide es im Wald zu rauchen oder ein Lagerfeuer zu machen.

Schau auch hier nach:
<https://www.stiftung.ski/verhalten-respektvoll/>

17Ziele-Check Mit diesen Maßnahmen zahlst du auf folgende Ziele ein

Nr. 3: Gesundheit und Wohlergehen
Nr. 15: Leben an Land

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

2023
Fachausschuss Skisport und Umwelt
rony.kaiser@skiverbandsachsen.de

Die Nachhaltige Entwicklung und ressourcenschonendes Handeln gehören seit vielen Jahren zum Selbstverständnis der Skisportfamilie.

Die Vereinten Nationen (UN) hat in ihrer Agenda 2030 siebzehn Nachhaltigkeitsziele aus den Bereichen ökologische Verträglichkeit, soziale Loyalität und Nutzung eines ökonomischen Potenzials definiert. Diese Ziele können ebenso als Leitziele für den Skiverband Sachsen und seine Vereine gesehen werden. Daher wurde im Verbandshauptausschuss der Beschluss gefasst, eine Nachhaltigkeitsstrategie in Anlehnung an diese 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im Skiverband Sachsen zu etablieren.

Um den Wissenstransfer & -austausch zum Thema „Nachhaltigkeit“ voranzutreiben, hat der SVS-Fachausschuss Skisport & Umwelt in Zusammenarbeit mit der AG #careforfuture des Deutschen Skiverbandes einzelne One Pager erstellt. Diese bilden verschiedene Bereiche ab, denen entsprechende Nachhaltigkeitsziele zugeordnet werden. So. u.a.

- 1 - Verhalten im Skigebiet
- 2 - Material & Ausstattung (folgt)
- 3 - Anreise & Mobilität (folgt)
- 4 - Kommunikation (folgt)

Jeder kleine Beitrag summiert sich zum großen Ganzen. Der SVS-Fachausschuss Skisport & Umwelt freut sich über konstruktives Feedback, Gleichgesinnte, Ideen und Tipps aus den Mitgliedsvereinen. Meldet euch gern bei den Ansprechpartnern in eurem Skibeizirk.

PARA-SCHNEESPORTTAGE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Die Schneesporthtage bieten Dir einen Einstieg in die Welt des Behindertensports.

DU willst Skifahren, Langlaufen, Biathlon oder Snowboarden ausprobieren?
DU suchst jemanden, der Dir zeigt wie es geht und was Du dazu brauchst?
Oder willst Du uns zeigen, was Du schon drauf hast?
Dann bist du hier genau richtig!

Finde den Einstieg oder hole dir Tipps und Tricks von Trainerinnen & Trainern. Bei den Schneesporthtagen ist für jede*n etwas dabei, ganz egal ob blind/sehbehindert, im Rollstuhl, mit einem Arm oder einem Bein.

Hier ist jeder willkommen. Gern auch mit der ganzen Familie.

- » **ANREISE:** Freitag bis ca. 18:00 Uhr
- » **ABREISE:** Sonntag ca. 15:00 Uhr
- » **KOSTEN:** ca. 100 € /Teilnehmer, inkl. Skilehrer, Material, Übernachtung, Verpflegung und Liftkarte

- » **INFOS UND ANMELDUNG:**
www.parasport.de
Bei Fragen hilft dir Benedikt Staubitzer
Tel.: 0152 56768846,
Mail: staubitzer@dbs-npc.de

**PARA-SCHNEESPORTTAGE
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**

15.12. - 17.12.2023 Zugspitze

12.01. - 14.01.2024 Bischofsgrün

19.01. - 21.01.2024 Willingen

26.01. - 28.01.2024 Kirchzarten

01.03. - 03.03.2024 Winterberg



Alpin
Snowboard
Langlauf / Biathlon

**ENTDECKE
DEINEN SPORT!**

Text & Abbildung: SVS

Fotos: Marcel Lohr/ Mountainlovers

NEWS

VERBANDS

FÖRDERPROGRAMM „EHRENAMT STÄRKEN IM SPORT“

Der Freistaat Sachsen unterstützt gemeinsam mit dem Landessportbund Sachsen über ein neues Förderprogramm das Engagement im Sportverein. Dazu hat der Sächsische Landtag im Doppelhaushalt 2023/2024 insgesamt 250.000 Euro pro Jahr bereitgestellt.

Das Förderprogramm gliedert sich in zwei Förderstränge, wobei im ersten Teil eine anteilige Kostenerstattung von neu erworbenen Lizenzen für Übungsleiterinnen und -leiter, Trainerinnen und Trainer sowie weiteren Engagierten des Vereins erfolgen kann. Im zweiten Förderstrang können Sportvereine Kosten für Maßnahmen und Veranstaltungen zur Stärkung und Unterstützung des Ehrenamts, wie zum Beispiel die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen oder die Anschaffung von Computer-Software für die Mitgliederverwaltung erstattet bekommen. Nähere Informationen bietet der Landessportbund Sachsen unter www.sport-fuer-sachsen.de/ehrenamt-staerken

ARAG-SPORTVERSICHERUNG VERANSTALTUNGS-AUSFALL- VERSICHERUNG

Die ARAG hat eine spezielle Veranstaltungsausfallversicherung als Zusatzangebot für die sächsischen Sportvereine aufgelegt. Diese kann ab sofort unkompliziert auf der Homepage der ARAG abgeschlossen werden. Weitere Infos findet unter dem beistehenden QR-Code.



STEIGFELLMETZELEI – DAS SKIMO EVENT AM FICHELBERG

Der Trend des Skitourengehens zieht auch in unseren Skigebieten nicht vorbei. Das beweisen die 89 Starter der zweiten Auflage 2023 der privat initiierten Steigfellingmetzelei in Oberwiesenthal. Mit 1672 Höhenmeter auf 15 km fordert der sächsische Fichtelberg den Teilnehmern so einiges ab und bringt die Oberschenkel zum Glühen. Denn nach oben geht es genau unter den Seilen aller 7 Lifte plus der Gehpassage die Schanzentreppe hinauf! Ganz nach dem Motto von Iron Maiden „Run to the hill!“ ist es „ein Kampf gegen den inneren Schweinehund, bei dem Blut, Schweiß und Tränen garantiert sind.“

Am 27.01.2024 findet die dritte Runde der einmaligen Herausforderung statt. Wer teilnehmen möchte oder doch lieber nur als Helfer unterstützen will, erfährt alles Weitere über www.steigfellingmetzelei.de oder über steigfellingmetzelei auf Instagram & Facebook.



DIGITALER SVS- ADVENTSKALENDER

Ab Dezember, pünktlich zur Adventszeit, startet unser digitaler SVS-Adventskalender über die verbandseigenen Social Media Kanäle. Wer also dabei sein, die Chance auf Präsente & Geschenke erhalten und dazu noch viel Wissenswertes rund um den Skisport in Sachsen erfahren möchte, der meldet sich noch schnell an und folgt uns (@skiverbandsachsen). Ihr könnt euch auf tägliche Überraschungen freuen. Weitere Informationen erhaltet ihr rechtzeitig über Facebook & Instagram. Wir wünschen allen schon vorab eine tolle Adventszeit und einen erfolgreichen Start in die Skisportsaison 2023/2024.



MITGLIEDERGEWINNUNG REZEPT FÜR BEWEGUNG

Seit Jahresanfang ist es in Sachsen bereits möglich, dass interessierte Ärztinnen und Ärzte ihren Patienten mit dem REZEPT FÜR BEWEGUNG eine schriftliche Empfehlung in Form eines Rezeptes für körperliche Aktivität geben können. Ziel ist es, Menschen zu mehr Bewegung in einem Sportverein und einem aktiveren Lebensstil zu motivieren sowie Sportvereine zu unterstützen, neue Mitglieder zu gewinnen. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Landesportbundes Sachsen sowie über den QR-Code.



IMPRESSUM SVS-MAGAZIN, 1-2023/24



Skiverband Sachsen e.V.
Stadler Str. 14a,
09126 Chemnitz

Präsident:
Heiko Krause

Generalsekretär:
Derrick Schönfelder

E-Mail:
info@skiverbandsachsen.de

Internet:
www.skiverbandsachsen.de



TANNENHAUS

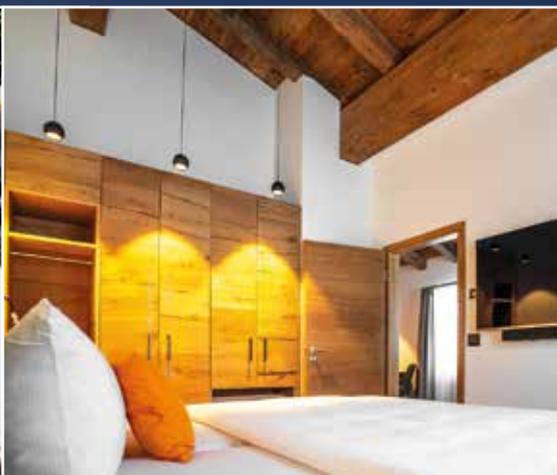
Höhenluft & Gourmetgenuss

Erleben Sie eine wahrhaftige Auszeit entlang der Kammloipe und lassen Sie sich von kulinarischen Meisterwerken verzaubern.

Naturerlebnisse auf den Höhen des Vogtlandes und exquisite Gaumenfreuden im stilvollen Ambiente schenken Ihnen unvergessliche Momente und kostbare Zeit für Erholung.

Das Team vom Hotel Tannenhäus in Schöneck freut sich auf Sie!

Alle weiteren Informationen unter www.tannenhäus.de



 Klingenthaler Str. 19 · 08261 Schöneck  +49 37 464 34 111 - 0  info@tannenhäus.de  tannenhäus.de

Part of 